Kreisausschuss-Sitzung am 28.10.2026 *-öffentlicher Teil-*		Gesetzliche Mitgliederzahl: **11** davon anwesend: **-**		
TOP: 2	**Sache / Beschluss**	**Abstimmungsergebnis**		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Schlauer Landkreis - Hochwassersensorik – Digitale Pegelmessstellen im Landkreis Kusel
hier: Auftragsvergabe über die Bereitstellung und Inbetriebnahme von 22 Messstellen im Gebiet des Landkreis Kusel

Beschlussvorlage:

Im Rahmen der Maßnahme „Schlauer Landkreis“ sollen innovative Verfahren zum Hochwasserschutz eingesetzt werden. Ziel des Landkreises Kusel ist es, an 22 Standorten an Gewässern im Kreisgebiet – 17 bereits festgelegte sowie 5 weitere, noch zu benennende Standorte – autarke, batteriebetriebene Pegelstandsensoren (Radar-basiert) an bestehenden Brücken bzw. vergleichbaren Bauwerken zu befestigen, um lokale Pegelstände zu erfassen und per Narrowband-IoT (NB-IoT) über die öffentlichen Mobilfunknetze an die bestehende Datenplattform des Landkreises zu übermitteln.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Bereitstellung und Inbetriebnahme der 22 Messstellen inklusive der sicheren Datenübermittlung per NB-IoT an die Datenplattform des Landkreises.

Tabelle 1: Standortliste der 17 festgelegten Pegelmessstellen

Nr.	Verbandsgemeinde	Ortsgemeinde	Gewässer	Messpunkt	Koordinaten (WGS 84)
1	Oberes Glantal	Waldmohr	Glan	Glanbrücke „Heilige Gärten“, Weiherstraße	49.388028, 7.331333
2	Oberes Glantal	Schönenberg-Kübelberg	Klingbach	Brücke Überführung Klinge Mühle	49.409911, 7.354214
3	Oberes Glantal	Ohmbach	Ohmbach	Brücke Sportplatzstraße	49.448523, 7.351343
4	Oberes Glantal	Glan-Münchweiler	Glan	Brücke Mühlstraße	49.471393, 7.445020
5	Oberes Glantal	Matzenbach	Glan	Matzenbach	49.494868, 7.457143
6	Kusel-Altenglan	Altenglan	Glan	Brücke Glanstraße	49.554106, 7.465603

7	Kusel-Altenglan	Altenglan	Kuselbach	Fußgängerbrücke Nähe Kuseler Straße	49.551289, 7.454527
8	Kusel-Altenglan	Theisbergstegen	Glan	Brücke Kuseler Straße	49.518073, 7.448748
9	Kusel-Altenglan	Kusel	Kuselbach	Brücke Am Hofacker	49.539157, 7.402847
10	Kusel-Altenglan	Bledesbach	Bledesbach	Kreuzung Kuseler Weg / Eckweg / Triebstraße	49.527651, 7.379657
11	Kusel-Altenglan	Niederalben	Steinalp	Brücke Christophelsmühle	49.610824, 7.459879
12	Kusel-Altenglan	Ruthweiler	Aalbach	Nach Zufluss Hesselbach	49.554598, 7.362488
13	Lauterecken-Wolfstein	Essweiler	Talbach	Läppchen gegenüber Dreifaltigkeitskirche	49.559054, 7.564553
14	Lauterecken-Wolfstein	Rutsweiler an der Lauter	Lauter	Lauterbrücke / Talstraße	49.566310, 7.623797
15	Lauterecken-Wolfstein	Reipoltskirchen	Odenbach	Hauptstraße neben Parkplatz	49.633586, 7.664688
16	Lauterecken-Wolfstein	Lauterecken	Schwindsbach	Auf Röth	49.651096, 7.582750
17	Lauterecken-Wolfstein	Wiesweiler	Glan	Brücke Kirchstraße	49.638934, 7.571864

Von den 17 festgelegten Pegelmessstellen sind demnach bisher

- 5 Messtellen an Gewässern in der VG Oberes Glantal
- 7 Messtellen an Gewässern in der VG Kusel-Altenglan
- 5 Messtellen an Gewässern in der VG Lauterecken-Wolfstein

vorgesehen.

Die Benennung der 5 weiteren Standorte erfolgt spätestens 6 Monate nach Zuschlagserteilung; die Errichtung dieser Messstellen erfolgt innerhalb von 8 Wochen nach Benennung.

Die Errichtung, Inbetriebnahme und Abnahme der 17 bereits festgelegten Messstellen hat innerhalb von 4 Monaten nach Zuschlagserteilung zu erfolgen.
Die Laufzeit des Betriebs- und Supportvertrages beträgt: 12 Monate ab Abnahme der Gesamtleistung.
Es besteht eine einseitige Option des Auftraggebers zur Verlängerung um weitere 24 Monate. Die Ausübung der Option ist dem Auftragnehmer spätestens 3 Monate vor Ablauf

der Grundlaufzeit zu erklären.

Vergabeverfahren

Der Gesamtauftragswert im Sinne des § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV) wurde auf insgesamt 145.033,40 € (netto) / 172.589,75 € (brutto) anhand von aktuellen Markterkundungsangeboten geschätzt.
Da der zum Zeitpunkt der Bekanntmachung geltende Schwellenwert für Liefer-, und Dienstleistung (216.000 € netto) nicht überschritten wurde, war der Auftrag nach den Regelungen des nationalen Vergaberechts zu vergeben.

Der Auftrag wurde nach den Vorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) am 05.09.2026 öffentlich ausgeschrieben.

Die Bindefrist endet am 02.11.2026.

Während der laufenden Angebotsfrist erreichte uns 6 Anfrage über die Nachrichtenfunktion des Vergabeportals. Die darin enthaltene Bieterfrage wurden beantwortet und gemäß den Richtlinien des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) unter Wahrung des Grundsatzes der Transparenz und der Gleichberechtigung an alle aktiven und künftigen Bewerber / Bieter mittels elektronischer Nachricht über die Vergabeplattform bekanntgegeben.

Es wurden keine Beanstandungen / Verfahrensrügen / Vergaberechtsverstöße während der Angebotsphase geltend gemacht.

Zur Submission am 24.09.2026 um 11:00 Uhr lagen Angebote von 3 Bieterunternehmen vor.

Bei der formalen, rechnerischen und fachlichen Prüfung musste ein Angebot gemäß § 42 , Absatz 1 Nr. 4 UVgO aufgrund von Änderungen an den Vergabeunterlagen zwingend ausgeschlossen werden.
Bei der Auswertung der verbliebenen Angebote konnten keine vergaberechtlichen Auffälligkeiten festgestellt werden.

Der Zuschlag soll, gemäß § 43 UVgO, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.
Das wirtschaftlichste Angebot wird nach dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis auf Grundlage der in Abschnitt 3 der Anlage 6 „Wertungsmatrix“ detailliert aufgeführt Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung ermittelt (§ 43 Abs. 2 und Abs. 6 UVgO).
Insgesamt sind 100 Punkte erreichbar; davon entfallen 50 Punkte auf den Preis und 50 Punkte auf die Qualität.

Die daraus errechnete Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Die Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

Platzierung nach erreichter Gesamtwertungspunktzahl		**Wertungspunkte**
1.	**Zahnen Technik GmbH**	**69,33**
2.	Nächstbietende/r	51,25

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot der Firma Zahnen Technik GmbH Bahnhofstraße 24, 54687 Arzfeld als wirtschaftlichstes aller Angebote heraus.

Der wertungsrelevante Angebotspreis wurde inkl. der optionalen Verlängerung um 24 Monate abgefragt und gemäß den veröffentlichten Vorgaben in den Vergabeunterlagen gebildet.
Der daraus resultierende Angebotspreis in Höhe von 251.256,76 € (netto) / 298.995,54 € (brutto) wurde gesondert geprüft und ist als Ergebnis der fachlichen Prüfung als auskömmlich und marktüblich zu bewerten.

Der wertungsrelevante Bruttoangebotspreis liegt 126.405,79 € über der Kostenschätzung des Auftraggebers.

Die Überschreitung konnte auf ein geändertes Leistungsverzeichnis gegenüber der Kostenschätzung sowie dem Aufbau des Angebots der Firma zurückgeführt werden.
Insbesondere der projektspezifischer Plattformaufbau (180 h), standortbezogene Netzmessung (30 h), vier statt zwei Vor-Ort-Kontrollen, Batteriematerial in den Verlängerungsjahren, pauschale Risikozuschläge in den Verlängerungsjahren führten zur vorliegenden Angebotspreisbildung.

Der Angebotspreis für die nun vorliegende Vergabeentscheidung beinhaltet die Summe der einmaligen Leistungen (Sensoren + Zubehör + Montage etc.) sowie die Summe der laufenden Leistungen für die Grundlaufzeit 12 Monate (Hosting, Service, Wartung etc.) und beträgt 158.877,88 € (netto) / 189.064,68 € (brutto).
Ob der Auftraggeber die optionale Verlängerungsoption in Anspruch nimmt wird erst im laufenden Betrieb entschieden.

Bei der Prüfung und Wertung des Angebotes ergaben sich keine weiteren vergaberelevanten Auffälligkeiten.

Die Firma Zahnen Technik GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen. Entsprechende Referenzen / Erklärungen und Nachweise wurden angefordert, eingereicht und geprüft.

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 51123-08229-5251 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Auftrages zum angebotenen und geprüften Angebotspreis in Höhe von 189.064,68 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Zahnen Technik GmbH Bahnhofstraße 24, 54687 Arzfeld.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt, **unter Vorbehalt der Informations- und Wartefrist des § 4 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen,** den Auftrag über die Bereitstellung und Inbetriebnahme von 22 digitalen Pegelmessstellen im Gebiet des Landkreis Kusel zur Brutto-Angebotssumme in Höhe von 189.064,68 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Zahnen Technik GmbH Bahnhofstraße 24, 54687 Arzfeld zu vergeben.